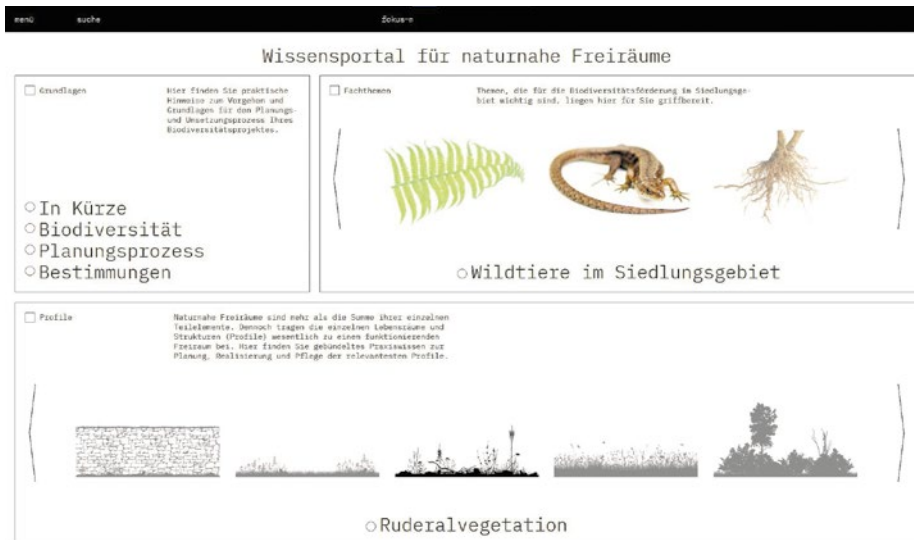


Mehr Biodiversität im Siedlungsgebiet

Wenn Gemeinden Freiräume naturnah planen, realisieren und pflegen, so leisten diese einen wichtigen Beitrag an die Biodiversitätsförderung und Hitzeminderung im Siedlungsgebiet. Eine neue Web-App hilft bei der Umsetzung.



Startseite der Web-App fokus-n mit den Hauptbereichen Grundlagen, Fachthemen und Profile.

Abbildung: zvg/fokus-n

Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) hat in Zusammenarbeit mit zehn Schweizer Gemeinden und mit Unterstützung des Bundesamts für Umwelt (Bafu) anwendungsfreundliche Planungs- und Umsetzungshilfen für die Förderung der Biodiversität und Landschaftsqualität im Siedlungsgebiet entwickelt.

Wissensportal für naturnahe Freiräume

Die erarbeiteten Planungs- und Umsetzungshilfen werden über die neue Web-App fokus-n veröffentlicht. Die Web-App fungiert dabei als zentrales Wissensportal für Biodiversitäts- und naturnahe Freiraumprojekte.

Das Portal richtet sich an Fachpersonen aus den Bereichen Landschaftsarchitektur, Gartenbau, Naturschutz, Architektur, Bauwirtschaft und Facility Management – unabhängig davon, ob diese in Behörden, Fachstellen, Unternehmen oder in NGOs tätig sind. In Gemeinden kann fokus-n zum Beispiel in der Beratung von Bauwilligen, für die Konkretisierung von kommunalen Bauvorschriften oder in der internen Wei-

terbildung von Mitarbeitenden in Werkhöfen und Grünämtern eingesetzt werden.

Im Zentrum von fokus-n stehen die Förderung von einheimischen und standortgerechten Pflanzen- und Tierarten, der Erhalt und die Erhöhung der Lebensraum- und Strukturvielfalt sowie deren Vernetzung.

Die Web-App ist in vier Bereiche gegliedert:

- Der Bereich Profile beinhaltet Planungs- und Umsetzungshilfen zu einzelnen Freiraumelementen (zum Beispiel Ruderalvegetation, Blumenrasen, Dachbegrünung)
- Fachthemen behandeln übergeordnete Aspekte, die für naturnahe Freiräume im Siedlungsgebiet wichtig sind (zum Beispiel Regenwassermanagement, Pflanzenverwendung, Wildtiere)
- In den Grundlagen sind praktische Hinweise für den Planungs- und Umsetzungsprozess von Projekten zu finden
- Ein ausführliches Glossar definiert wichtige Fachbegriffe und liefert zusätzliche Hintergrundinformationen

Anforderungen an die Biodiversitätsförderung

Auf dem Portal werden auch konkrete Anforderungen definiert und empfohlen, welche die Biodiversität, naturnahe Freiräume und Gebäudebegrünungen begünstigen und voranbringen. Dabei wird zwischen Grundsätzen und erhöhten Anforderungen unterschieden.

Die Grundsätze sollen in möglichst allen Biodiversitätsprojekten und naturnahen Freiräumen umgesetzt werden. In Freiräumen und auf Grünflächen, die weiter reichende Ansprüche an ökologische Qualitäten erfüllen müssen (zum Beispiel im Rahmen des ökologischen Ausgleichs), können Standards gelten, die über die Grundsätze hinausgehen – hierfür werden in der Web-App fokus-n erhöhte Anforderungen vorgeschlagen.

Reto Hagenbuch
Leiter Forschungsgruppe
Grünraumentwicklung
ZHAW Zürcher Hochschule für
Angewandte Wissenschaften

Tobias Wildhaber
Wissenschaftlicher
Assistent Forschungsgruppe
Grünraumentwicklung
ZHAW Zürcher Hochschule für
Angewandte Wissenschaften

Informationen:

Das Wissensportal steht kostenlos zur Verfügung unter www.fokus-n.ch